



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Verschörungserzählungen im Politikunterricht an berufsbildenden Schulen
<b>Nr.:</b>	22.46.19
<b>Kontakt:</b>	Katrin Floto E-Mail: vm-floto@nlq.nibis.de
<b>Dauer:</b>	mehrtägige Veranstaltung
	<b>Verschörungserzählungen im Politikunterricht an berufsbildenden Schulen: 17.11.2022 - 18.11.2022, 10:00 - 15:00 Uhr</b>
	Verschörungserzählungen im Politikunterricht an berufsbildenden Schulen - Online-Veranstaltung: 15.02.2023 - 15.02.2023, 13:00 - 16:30 Uhr
<b>Anfang:</b>	17.11.2022 , 10:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18.11.2022 , 15:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	12.10.2022
<b>max. Teiln.:</b>	20
<b>min. Teiln.:</b>	8
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Übernachtung</b>	Eine Übernachtung wird vom Anbieter angeboten
<b>Adressaten</b>	Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen
<b>Beschreibung</b>	Nicht erst seit der Corona-Pandemie ist der Glaube an Verschörungserzählungen zu einem relevanten Thema in der politischen Bildung geworden. Der Glaube an vermeintliche Verschwörungen verbreitet sich nicht nur in sozialen Netzwerken wie ein Lauffeuer. Dies hat dazu beigetragen, dass es sich längst nicht mehr um ein gesellschaftliches Randphänomen handelt, welches allein bei politisch extremen Splittergruppen anzutreffen ist. Wie polarisierend und destruktiv der Glaube an Verschörungserzählungen innerhalb von Gesellschaften wirken kann und wie toxisch er sich zuweilen auf demokratisch-politische Diskurse auswirkt, lässt sich nicht nur in Deutschland beobachten.



Jugendliche und junge Erwachsene, die in eine neue Lebensphase eintreten und am Anfang ihrer beruflichen Entwicklung stehen, resilient gegenüber Verschwörungserzählungen zu machen, ist eine Herausforderung, aber auch eine Verantwortung für die politische Bildung an berufsbildenden Schulen. In dem Workshop wird es zentral um die Frage gehen, wie entsprechende politische Urteils- und Handlungskompetenzen bei Schülerinnen und Schülern gezielt gefördert werden können.

Ziel des Workshops ist es, gemeinsam themenbezogene Lernsituationen und Unterrichtssequenzen für unterschiedliche Zielgruppen im berufsbildenden Schulwesen (Bildungsgänge/Niveaustufen) zu entwickeln und zu diskutieren. Der Workshop besteht aus einer zweitägigen Präsenzphase und einer halbtägigen Onlinephase. Der Präsenzworkshop wird am ersten Tag durch einen themenbezogenen Impulsvortrag mit anschließender Diskussion eingeleitet. Im weiteren Verlauf des Workshops werden in nach Bildungsgängen differenzierten Kleingruppen Lernsituationen auf Basis der Rahmenrichtlinien Politik entwickelt. Die Ergebnisse werden am Ende des zweiten Tages kurz der Gesamtgruppe vorgestellt.

Der Onlineworkshop findet mit wenigen Wochen Abstand zum Präsenzworkshop statt und bietet die Gelegenheit, gemachte Unterrichtserfahrungen zu reflektieren bzw. die (weiter)entwickelten Lernsituationen, Materialien und Medien vorzustellen und zu teilen.

**Zielsetzung** Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen entwickeln und diskutieren gemeinsam themenbezogene Lernsituationen und Unterrichtssequenzen für unterschiedliche Zielgruppen im berufsbildenden Schulwesen (Bildungsgänge/Niveaustufen).

**Ort** [Novotel Hildesheim, Hildesheim \(Treffpunkt\)](#)

**Schulform** Berufsbildende Schulen

**Veranstalter** Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

**verantwortlich** Christoph Reinemund E-Mail: christoph.reinemund@nlq.niedersachsen.de

**Veranstaltungsteam** M.Sc Thomas Bechinie  
Raphael Böß  
Michael Ohnesorge



Professor Andreas Dr. Petrik  
Christoph Reinemund  
Knut Schoolmann  
Uwe Stegenwallner (Leitung)

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_



» **Postanschrift**  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim

» **Telefon**  
05121 1695-0  
» **Telefax**  
05121 1695-297

» **Bankverbindung**  
NORD/LB Hannover  
IBAN: DE64250500000106022270  
BIC: NOLADE2HXXX